

Wartungs- und Prüfanleitung für Kellerabläufe mit Rückstauverschluss und Geruchverschluss nach DIN EN 13564

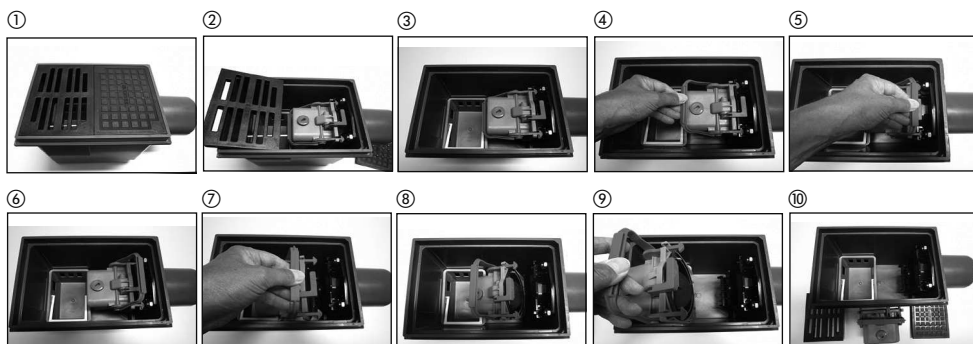


Allgemeine Hinweise:

Der Rückstauverschluss dient dazu, das Zurückfließen von Abwasser bei Rückstau zu verhindern. Er ist stets in betriebsfähigem Zustand zu halten und muss jederzeit gut zugänglich sein. Der Rückstauverschluss besteht aus zwei Klappen, die ständig geschlossen sind und bei abfließendem Wasser selbsttätig öffnen. Mit dem Notverschluss kann eine Klappe verriegelt werden. Es ist empfehlenswert, bei längeren Betriebsunterbrechungen den Notverschluss geschlossen zu halten. Für die Entwässerungsanlage und damit auch für den Rückstauverschluss ist die DIN EN 13564 zu beachten.

Inspektion: Der Rückstauverschluss ist einmal im Monat vom Betreiber oder von dessen Beauftragten in Augenschein zu nehmen. Dabei ist der Notverschluss zu betätigen.

Wartung: Der Rückstauverschluss ist durch einen Sachkundigen halbjährlich zu warten (Wartung nach beiliegender Karte durchführen).



Rückstauverschluss entnehmen, Rückstauverschluss reinigen. Dichtungen einfetten (Silikonfett verwenden).

Rückstauverschluss nach Abbildung einsetzen. Es ist darauf zu achten, dass sich der violette Notverschlusshebel in Stellung „Auf“ befindet.

Rückstauverschluss ganz nach unten drücken und mit violettem Verriegelungsbügel fixieren. Funktionsprüfung nach DIN EN 13564-2 durchführen. Führungsnut vor Einbau reinigen.